

## Medienmitteilung

### **Die IG gut altern in Affoltern fordert mehr bedarfsgerechten bezahlbaren Wohnraum für ältere Menschen**

Affoltern ist mit rund 27 500 Einwohnenden eines der grösseren Quartiere der Stadt Zürich. Zirka 6000 Menschen über 60 Jahren leben im Quartier. Ältere Menschen wollen solange wie möglich zu Hause bleiben. Wenn sie alltagsnahe, soziale und pflegerische Dienstleistungen sowie ein soziokulturelles Angebot zur Förderung nachbarschaftlicher Kontakte wünschen, liegt ein Umzug in eine Alterswohnung im Quartier nahe. Es gibt im Quartier Alterswohnungen in drei Siedlungen: Frieden, Riedenhalden und Unteraffoltern. Die Anzahl von insgesamt 202 Wohnungen genügt allerdings bei weitem nicht. Der Bedarf ist viel grösser.

Ein Grund dafür ist, dass im Quartier laufend alte Siedlungen mit bezahlbaren Wohnungen durch teure Neubauten ersetzt werden. Eine neue bezahlbare Wohnung zu finden, ist sehr schwierig. So werden ältere Menschen, die seit Jahrzehnten im Quartier wohnen, aus Affoltern verdrängt. «Das gilt es zu verhindern», betont die IG gut altern in Affoltern, eine Kommission des Quartiervereins.

In nächster Zeit wird das städtische Areal Kronenhof am Zehntenhausplatz von der Stadt Zürich neu geplant. Die IG gut altern fordert ein gemischtes Wohnangebot auf dem Areal, das heisst ein Drittel Alterswohnungen von der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW neben Wohnungen für Familien und Gewerbe. Die IG kann sich auch Wohnformen wie zum Beispiel Generationenwohnen vorstellen. Sie hat eine Petition lanciert und hat diese mit 759 Unterschriften, am Mittwoch, 23. September 2026 Stadtrat Daniel Leupi übergeben.

Kontakt: Silvia Seiz-Gut, [seiz-gut@bluewin.ch](mailto:seiz-gut@bluewin.ch)  
23. September 2026